

Nationalpark in Bestform: Das Sommerprogramm 2014 geht an den Start

Besucher wie Einheimische können sich auf das neue Sommerprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald freuen: Ab 15. Mai - zeitgleich mit dem Beginn der Igelbussaison - bis zum 2. November locken weit über 1000 Veranstaltungen, den Nationalpark in allen seinen Facetten zu erkunden und dabei viel Spannendes und Überraschendes zu entdecken. Neben bewährten Programmklassikern hat der Nationalparksommer auch Neues zu bieten, beispielsweise die Sonderführungsreihe "Wildtiere erleben" oder die neue Mittwochsführung zur Nationalpark-Forschung "Totholz und Biodiversität". Alle Angebote sind - mit wenigen Ausnahmen - kostenlos, viele richten sich speziell an Kinder und Familien. Das neue Programmheft gibt es gratis in allen Nationalpark-Besucherzentren, in den Touristinfos der Nationalparkgemeinden und im Internet zum Download unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/saisonprogramm.

Sommerzeit ist Nationalparkzeit. Über 300 Kilometer markierte Wanderwege und rund 200 Kilometer Radwege laden ein, in die wilde Waldnatur des Nationalparks Bayerischer Wald einzutauchen und sich von seiner eindrucksvollen Landschaft begeistern zu lassen. Mit seiner Vielzahl an attraktiven Veranstaltungen, die von einem erfahrenen und engagierten Team aus Nationalpark-Mitarbeitern und ausgebildeten Waldführern betreut werden, lädt das neue Nationalpark-Sommerprogramm 2014 nun dazu ein, die vielen Naturhighlights im Nationalpark zu erkunden. Startpunkte, Anfangs- und Endzeiten der Veranstaltungen wurden - wo immer möglich - so gewählt, dass die Anfahrt mit Igelbussen oder der Waldbahn möglich ist. Deswegen möchten wir allen Besuchern empfehlen, diese Angebote des öffentlichen Nahverkehrs für eine umweltschonende Mobilität in der Nationalparkregion zu nutzen. Ausführliche Informationen hierzu gibt es unter www.bayerwald-ticket.com.

Besonders empfehlenswert im aktuellen Nationalpark-Sommerprogramm ist die neu entwickelte Sonderführungsreihe "Wildtiere erleben". Als eines der größten europäischen Waldschutzgebiete bietet der Nationalpark Bayerischer Wald vielen Tierarten einen idealen Lebensraum. Da Wildtiere meist scheu sind und Menschen meiden, sind sie für Besucher jedoch nur selten in freier Wildbahn zu beobachten. Um Gästen wie Einheimischen dennoch zu ermöglichen, die Tiere hautnah in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben, nehmen nun Förster und andere Nationalparkmitarbeiter Interessierte auf über 20 geführten Touren mit in ihre Reviere, die sie wie ihre Westentasche kennen und daher wissen, wo sich die Wildtiere am liebsten aufhalten. Das Spektrum reicht von Vogelbeobachtungen im Frühsommer bis hin zu Hirschbrunftführungen im Frühherbst. Den Auftakt macht die Führung "Im Reich von Biber und Otter" am 25. Mai 2014; Treffpunkt ist um 13 Uhr der Parkplatz Sandriegel in Mauth.

Neu im Programm ist auch die Mittwochsführung zum Forschungsthema "Totholz und Biodiversität". Unter fachkundiger Begleitung sind Interessierte hier eingeladen, sich auf Wanderungen im Falkenstein-Rachel- und im Rachel-Lusen-Gebiet die

Forschungseinrichtungen und Versuchsanordnungen des aktuell laufenden Forschungsprojektes kennen zu lernen, mit denen Nationalparkforscher die wichtige Lebensraumkomponente des Totholzes im Nationalpark sowie die Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Totholzsituationen und Artenvielfalt untersuchen. Die erste Führung findet statt am 28. Mai 2014, Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Touristinfo in Spiegelau.

Ein ungewöhnlicher Höhepunkt im Sommerprogramm 2014 ist außerdem das "Tor zur Wildnis", mit dem sich der Nationalpark bis Anfang Oktober auf der diesjährigen Landesgartenschau in Deggendorf präsentiert. Dort werden neben Informationen für die Tagesgäste speziell für Schulklassen entwickelte kostenlose Unterrichtsprogramme sowie in loser Folge Sonntagsmatineen angeboten. Hier reicht die Palette von literarischen und musikalischen Streifzügen über kabarettistische Vorstellungen bis hin zu Flügen mit dem Oktokopter über die Landesgartenschau. Den Anfang macht die multikulturelle Rockband "DART" am 25. Mai 2014 ab 11 Uhr, die mit einer ungewöhnlichen Mischung aus afghanischen Melodien, Deutschrock und Gänsehaut-Balladen überzeugt. Ausführliche Informationen zum "Tor zur Wildnis" und dem dort gebotenen Programm gibt es unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/landesgartenschau

Darüber hinaus runden wie gewohnt zahlreiche weitere spannende Führungen, spezielle Ferienprogramme für Kinder, Radtouren sowie zahlreiche Ausstellungen, Konzerte und Kulturveranstaltungen den Veranstaltungskatalog des neuen Sommerprogramms ab. Anmeldungen für alle Veranstaltungen nimmt der Nationalpark-Führungsservice unter Tel.: 0700 00 77 66 55 entgegen.

Bildunterschrift:

Volles Programm: Ab sofort gibt es das neue Sommerprogrammheft kostenlos in allen Nationalpark-Besucherzentren, in den Touristinfos der Nationalparkgemeinden und im Internet zum Download. (Foto: NPV Bayerischer Wald)

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/index.htm>